

Joseph von Eichendorff (1788-1857)

Spruch

Drüben von dem sel'gen Lande
kommt ein seltsam Grüßen her,
warum zagst du noch am Strande?
Graut dir, weil im falschen Meer
5 draußen auf verlornem Schiffe
mancher frische Segler sinkt
und von halbversunknem Riffe
Meerfey nachts verwirrend singt?
Wagst du's nicht draufhin zu stranden,
10 wirst du nimmer drüben landen!
(49 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/eichndrf/gedichte/chap205.html>